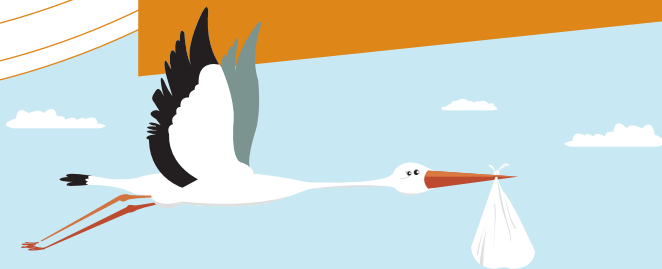




SICHER IN DIE WELT

Unsere Angebote
„rund um die Geburt“



KLINIKUM OBERBERG
Kreis Krankenhaus Gummersbach

INHALTSANGABE

1. Vor der Geburt

1.1 Schwangerschaft & Geburtsvorbereitung

Kontaktdaten.....	05
Hebammenliste.....	06
Erste Hilfe bei Babys und Kleinkindern.....	08
Pränatale Diagnostik.....	09
Informationsabende mit Kreißsaalführung.....	10
Hebammensprechstunde.....	11
Geburtsvorbereitungskurse.....	13
Checklisten.....	14

2. Die Geburt

2.1 Betreuung während der Geburt

Geburtsräume und -positionen.....	17
Die schmerzarme Geburt.....	18
Bonding.....	18
Sanfter Kaiserschnitt.....	18
Mehrlingsgeburten.....	18
Ambulante Geburt.....	18

2.2 Stationäre Versorgung auf der Mutter-Kind-Station

Ganzheitliche Wochenbettpflege.....	19
Kinderzimmer.....	20
Kinderärztliche Betreuung.....	21
Stillberatung.....	22
Bitte lächeln!.....	22
Kinderklinik Früh- und Neugeborenen-Intensivstation.....	23

3. Nach der Geburt

3.1 Unsere Angebote

Babyschwimmen.....	26
Videokurse und Impressum.....	27

Liebe werdende Eltern,

eine Geburt ist ein wunderschönes Ereignis. Die Schwangerschaft ist eine aufregende Zeit, in der sich Gefühle wie Freude und Angst, aber auch Zuversicht und Unsicherheit abwechseln. Das ist völlig normal. Und eine Menge Fragen gehen Ihnen durch den Kopf.

Das Mutter-Kind-Zentrum des Kreiskrankenhauses Gummersbach möchte Sie in der Zeit vor, während und nach der Geburt mit verschiedenen Angeboten begleiten und Ihnen unterstützend zur Seite stehen.

Mit mehr als 1000 Geburten jedes Jahr gehören wir zu einer der erfahrensten Geburtskliniken in der Region. Unsere Hebammen, Ärzte und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen begleiten Sie und Ihr Baby beim Start in eine gemeinsame Zukunft und geben Ihnen Unterstützung, wenn Sie diese brauchen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Schwangerschaft, eine glückliche Geburt und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Ihr Team der Kinderklinik & Gynäkologie

Von links nach rechts:

Dr. Roland Adelman, Chefarzt Kinderklinik;

Evelyn Christian, Stationsleiterin Wöchnerinnenstation;

Sabine Cramer, Stationsleiterin Frühgeborenenintensivstation;

Dr. Anja Weishap, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe



VOR DER GEBURT

Alles rund um die Schwangerschaft
und die Zeit vor der Geburt



SCHWANGERSCHAFT & GEBURTSVORBEREITUNG

Kontaktdaten

Kreiskrankenhaus Gummersbach

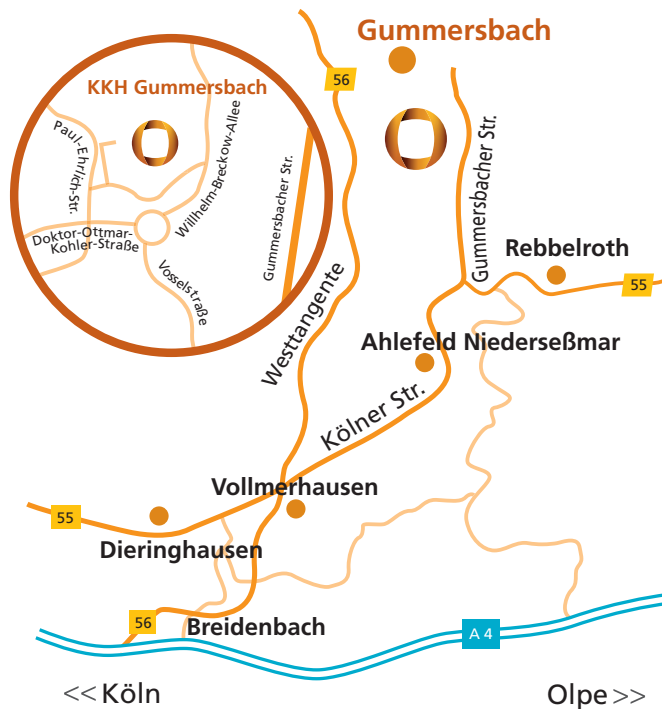
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Gynäkologische Ambulanz:

Tel 02261 17-1559

Kreißaal:

Tel 02261 17-1928



Hebammenliste

Name	Telefon	Region	
Bergmann, Regina	02293 80-327	Nümbrecht und 20 km Umkreis	
Ilin, Katrin	02295 2098 0178 4347871	Waldbröl und 20 km Umkreis	
Kusmierzak, Kristina	02261 97-95595	Gummersbach und 25 km Umkreis	
Naumann-Steffen, Meike	02296 90-03562	Wiehl, Reichshof, Gummersbach, Bergneustadt	
Osadnik, Margot	0163 7277308	Reichshof, Wiehl, Gummersbach, Bergneustadt	
Renford, Annika	0157 37952404	Gummersbach und 15 km Umkreis	

Angebot	
	Schwangerenvorsorge, Hilfe bei Beschwerden, Akupunktur, Geburtsvorbereitung, Stillberatung, Wochenbettbetreuung
	Hilfe bei Beschwerden, Stillberatung, Wochenbettbetreuung
	Hilfe bei Beschwerden, Stillberatung, Wochenbettbetreuung, Babymassage, Rückbildungsgymnastik
	Wochenbettbetreuung
	Schwangerenvorsorge, Wochenbettbetreuung
	Nachsorge

Erste Hilfe bei Säuglingen

Um Eltern und Großeltern als Schutzengel der Kinder auf eventuelle Notfallsituationen vorzubereiten, bieten wir einen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Säuglingen“ an.

Schwerpunkte sind:

- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit praktischer Übung
- die sichere Lage des Kindes im Schlaf

Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, den Kurs bereits in der Schwangerschaft zu absolvieren.

Information

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr; Terminabsprache und Anmeldung über das Sekretariat der Kinderklinik

Kosten:

Die Veranstaltung ist für Sie natürlich kostenfrei.

Anmeldung:

Sekretariat Kinderklinik
Ulrike Stoll
Tel 02261 17-1565
Fax 02261 17-1423
ulrike.stoll@klinikum-oberberg.de

Ort:

Kreiskrankenhaus Gummersbach
Konferenzraum 2, Ebene 3



Pränatale Diagnostik

In unserem Mutter-Kind-Zentrum steht Ihr Kind weit vor dem Geburtstermin bereits im Mittelpunkt. Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen Untersuchungen für Mutter und Kind an, um Erkrankungen und Fehlgeburten frühzeitig ausschließen zu können.

Angebote:

- Beratung bei Erkrankungen in der Schwangerschaft oder des Kindes
- Ultraschalluntersuchungen
 - › Doppler-Ultraschall
 - › Fehlbildungsdiagnostik
 - › Wachstumskontrolle

Bei Risikoschwangerschaften spielt die Sicherheit eine große Rolle. Für die Überwachung der kindlichen Herztöne stehen CTG-Geräte (Kardiotokographie-Geräte), auch mit Telemetrie, zur Verfügung. Dadurch erhält die werdende Mutter die Möglichkeit, sich trotz Herztonmessung frei zu bewegen.



Information

Termine:

Termine nach Vereinbarung mit Überweisung des Facharztes

Ansprechpartnerin:

Karin Messner und
Sabine Betz
Tel: 02261 17-1559
Fax: 02261 17-2001
karin.messner@klinikum-oberberg.de
sabine.betz@klinikum-oberberg.de

Ort:

Kreiskrankenhaus Gummersbach
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Informationsabende mit Kreißsaalführung

Jeden ersten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr laden wir werdende Eltern herzlich ein, sich unseren Kreißsaal und die Wöchnerinnenstation anzuschauen.

Lernen Sie unsere Hebammen und das Team der Klinik für Geburtshilfe kennen. Unsere Hebammen, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Information

Termine:

Jeden ersten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Terminübersicht 2020:

07. Januar, 04. Februar, 03. März, 07. April, 02. Juni, 07. Juli, 04. August, 01. September, 03. November, 01. Dezember

Samstag, 09. Mai und 10. Oktober

AKTIONSTAG „Rund um die Geburt“

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für Kreißsaalführungen über den Kreißsaal an, unter der Telefonnummer 02261 17-1928.

Ort:

Kreiskrankenhaus Gummersbach
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Konferenzraum 3, Ebene 3
Bitte der Beschilderung folgen.

Am 03. März und 07. April starten die Kreißsaalführungen im Gesundheits- und Bildungszentrum (Ebene 1), bevor es in den Kreißsaal und auf die Wöchnerinnenstation geht.



Hebammensprechstunde

Beratung in allen Fragen zur Schwangerschaft, zur Vorbereitung auf die Geburt sowie zum Ablauf und der Anmeldung erhalten Sie in unserer Hebammen-Sprechstunde im Kreiskrankenhaus Gummersbach.

Akupunktur in der Geburtshilfe

Akupunktur ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin.

Sie geht von Lebensenergien des Körpers aus, die auf Meridianbahnen zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Durch „Nadeln“ entsprechender Akupunkturpunkte oder Erwärmen der Punkte mittels Moxibustion kann gestörter Energiefluss wieder ausgeglichen werden.

Akupunktur/Moxibustion findet auch Anwendung bei:

- Beschwerden in der Schwangerschaft (zum Beispiel: übermäßiges Erbrechen, Karpaltunnel-Syndrom etc.)
- der Geburtsvorbereitung
- während der Geburt
- im Wochenbett

Information

Termine Hebammensprechstunde und geburtsvorbereitende Akupunktur

nach Vereinbarung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das Sekretariat der Pflegedirektion (Tel 02261 17-1517) an.

Ort:

Kreiskrankenhaus Gummersbach
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Geburtsvorbereitungs-Crash-Kurs

Wochenendseminar

Gern bieten wir Ihnen unseren Geburtsvorbereitungskurs auch als Crash-Kurs im Wochenendseminar an.

„Zeit für uns“

... an einem Wochenende Zeit haben, um sich gemeinsam als Paar auf die Geburt Ihres Kindes vorzubereiten.

... eigene Ressourcen entdecken, Vertrauen aufbauen und gestärkt und in guter Hoffnung schwanger sein und in die Geburt gehen können.

Eine abwechslungsreiche Gestaltung aus Informationen rund um die Geburt, Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannungs- und Atemübungen, Massage und der Austausch in der Gruppe lädt ein, ganz in das Thema „eintauchen“ zu können.



Termine:

11. und 12.01.20	04. und 05.07.20
08. und 09.02.20	08. und 09.08.20
07. und 08.03.20	05. und 06.09.20
04. und 05.04.20	03. und 04.10.20
16. und 17.05.20	07. und 08.11.20
20. und 21.06.20	19. und 20.12.20

Dauer:

von 10 bis 15 Uhr

Kursgebühr:

für Schwangere kostenfrei
Partnergebühr: 80 Euro

Anmeldung:

Brigitte Klapp
02297 7746
0151 19661112

Ort:

RPP – Gesellschaft für Rehabilitation
Prävention und Pflege mbh
Am Hüttenberg 1
51643 Gummersbach

Teilnehmerzahl:

min. 4, max. 7 Paare

Für Frauen ab der 25. Schwangerschaftswoche



Checkliste Erstausrüstung

(am besten alles in Größe 56–62 besorgen)

Kleidung

- 6 Bodies
- 2 Strampler (am besten mit Fuß)
- 3 langärmelige Oberteile oder Pullis
- 2 Baumwollhöschen
- 1–2 Baumwollmützchen
- 3 Paar Socken

Schlaf

- Stubenwagen oder Babybett mit Matratze (Praktisch ist ein neben dem Elternbett aufgestelltes Beistellbettchen.)
- 2 Spannbetttücher
- 2 einteilige Schlafanzüge
- 1–2 Schlafsäcke (Passende Größe und Jahreszeit beachten! Einen dünneren Schlafsack erhalten Sie von uns.)
- Babyfon
- evtl. eine Spieluhr

Unterwegs

- Kinderwagen mit Sonnen- und Regenschutz
- Transporttasche für das Auto
- ggf. ein Tragetuch
- Wickeltasche mit Windeln, Feuchttüchern etc.
- Jacke, Mütze, Hose, Socken oder einen Overall (immer der Jahreszeit angepasst)
- eine Decke aus Wolle oder Baumwolle (um das Baby im Wagen oder Kindersitz zu wärmen)
- evtl. Sonnenschutz fürs Auto

Mahlzeiten

- 5 Spucktücher

Stillen

- 2 Still-BHS (1–2 Nummern größer als gewöhnlich)
- Stilleinlagen
- Stillkissen (vor dem Kauf unbedingt ausprobieren; sie können in Größe, Füllmaterial und Füllmenge variieren)
- 1 Fläschchen mit Saugern (falls die Gabe von Wasser oder Tee nötig sein sollte.)

Flaschenernährung

- 5 Flaschen mit entsprechenden Saugern
- 1 Paket Säuglingsnahrung: PRE oder HA-PRE (HA=Hypoallergene; wenn Sie als Eltern oder die Geschwisterkinder an Asthma, Heuschnupfen oder Neurodermitis/atopisches Ekzem leiden)
- Flaschenbürste
- Flaschenwärmer
- evtl. Sterilisiergerät für Flaschen und Sauger
- Thermoskanne zum Mitnehmen von Wasser für unterwegs
- Behälter/Dose für Nahrungspulver für unterwegs

Checkliste Krankenhaustasche

Waschzeug

- Handtücher
- Zahnbürste, Zahnpasta, Becher
- Duschgel, Shampoo
- Haarbürste
- bei Bedarf ein leichtes Deodorant

Zum Anziehen

- bequeme Hosen
- T-Shirt (am besten, man kann es vorne öffnen, um zu stillen)
- 1–2 lange, weite Oberteile, nicht länger als bis zum Knie, aber das Gesäß bedeckend (eins für die Zeit der Wehen, ein zweites für die erste Zeit nach der Geburt, bis Sie wieder Ihre Hosen/Röcke anziehen können)
- eine leichte Jacke
- kochfeste Slips
- BH ohne Bügel und Stäbchen (diese können vor allem am Anfang der Stillzeit drücken und Beschwerden verursachen), am besten einen Still-BH (1– 2 Nummern größer als bisherige BHs)
- Schlafsachen
- Schuhe: „Schlappen“ (Beachten Sie, dass Ihre Füße noch anschwellen könnten.)

Fürs Kind

(immer der Wetterlage anpassen)

- Mützchen
- ggf. Handschuhe
- Söckchen
- Body

- Pulli
- Strampelhose
- Jacke/Overall

Persönliche Dinge

- Schreibzeug
- Fotoapparat
(Das Einrichten eines WLAN-Anschlusses ist möglich.)
- Anzihsachen für das Fotoshooting/
Babyfotografie für Sie und das Kind

Wichtige Papiere

(sollten immer griffbereit sein!)

- Mutterpass
- Personalausweis, Pass
- Heiratsurkunde
- Familienstammbuch
- bei unverheirateten Müttern die
Geburtsurkunde, wird der Vater
auch eingetragen, auch dessen
Geburtsurkunde

Für die Heimfahrt

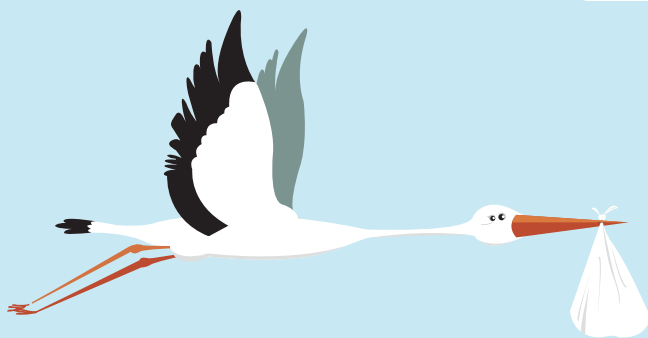
- Kindersitz fürs Auto
- jahreszeitlich angemessene
Straßenkleidung





DIE GEBURT

Ein Wunder wird wahr



BETREUUNG WÄHREND DER GEBURT

Geburtsräume und -positionen

Unsere engagierten und erfahrenen Hebammen begleiten die Eltern während der Geburt. Rund um die Uhr stehen Ihnen die Hebammen und ein Ärzteteam zur Verfügung.

Unsere Geburtsklinik verfügt über vier moderne und behaglich eingerichtete Entbindungsräume. Zur Entspannung während der Eröffnungsphase der Geburt steht ein mediterran gestaltetes Bad zur Verfügung. Ein separates Duschbad ist ebenfalls vorhanden.

Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten, um die für Sie angenehmste Gebärposition herauszufinden. Im runden Bett sind liegende, sitzende, auch hockende oder aufrechte Gebärpositionen möglich.

Hocker, Pezzi-Bälle, Knotentücher, Sitz- und Massagebälle stehen für eine eher aufrechte Gebärposition bei Bedarf zur Verfügung.

Für eventuell auftretende Notfälle des Neugeborenen sind wir gut ausgestattet.



Die schmerzarme Geburt

Durch eine intensive Betreuung unserer Hebammen, den Einsatz von Homöopathie, Akupunktur, Aromatherapie, das Entspannungsbad, medikamentöse Schmerztherapie, Lachgas, PDA und Pudendusblock lassen sich Schmerzen unter der Geburt lindern. Unsere Geburtsklinik arbeitet eng mit der Klinik für Anästhesie im Haus zusammen.

Es existiert ein Schmerzkonzept zur Schmerztherapie für die Phase vor, während und nach der Entbindung.

Bonding

Direkt nach der Geburt können Sie Ihr Kind in die Arme schließen und den ersten Hautkontakt genießen. Sobald das Neugeborene zeigt, dass es hungrig ist, unterstützen wir Sie beim ersten Stillen.

Sanfter Kaiserschnitt

Im Kreißsaalbereich ist ein Notfalloperationsaal eingerichtet. Für den Fall eines sehr dringenden Kaiserschnitts sind dann keine Transportwege notwendig. Ansonsten ermöglicht die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie, die sich auf gleicher Ebene wie der Kreißsaal befindet, in kürzester Zeit eine Narkose bei eventuellen Komplikationen durchzuführen.

Neben dem konventionellen Kaiserschnitt bieten wir überwiegend die sogenannte „sanfte“ Methode nach Misgav-Ladach an. Bei der Spinal- oder Periduralanästhesie sind Sie während des Kaiserschnitts wach und erleben die Geburt Ihres Kindes mit. Auf Wunsch kann Ihr Partner dabei sein.

Mehrlingsgeburten

Unser erfahrenes Geburtshilfe-Team ist auf die Geburt von Steißlagen und Zwillingen gut vorbereitet. Für die Ankunft Ihrer Zwillinge stellen wir ein entsprechend erweitertes Team zusammen.

Ambulante Geburt

Sollten Sie den Wunsch haben, Ihr Kind bei uns ambulant zu entbinden, ist auch das in unserem Mutter-Kind-Zentrum möglich. Wir betreuen Sie dann während der Geburt und bis zu sechs Stunden danach. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig mit einer Hebamme in Verbindung zu setzen, die Sie und Ihr Neugeborenes zu Hause weiter betreut.

Stationäre Versorgung auf der Mutter-Kind-Station



Ganzheitliche Wochenbettpflege

Wenn Sie sich für eine stationäre Geburt entschieden haben, werden Sie etwa 2-3 Stunden nach der Entbindung auf die Wochenstation verlegt.

Auf der Wochenstation wird eine integrative Wochenbettpflege betrieben, das heißt, Mutter und Kind gelten als Einheit und werden auch so von Schwestern, Stillberatern und Ärzten im Rooming-in-System betreut. Die Mütter können sich in Ruhe erholen, gleichzeitig ist der intensive Kontakt zum Kind gewährleistet.

Auf Wunsch haben die Väter die Möglichkeit, mit im Familienzimmer zu übernachten und so von Anfang an die Zeit mit dem Neugeborenen zu genießen. Die Zuzahlung für das Familienzimmer beträgt 45 Euro pro Nacht.

Unsere hellen und freundlich gestalteten Zimmer sind mit Wickelgelegenheiten ausgestattet, um unnötige Wege in das Kinderzimmer zu vermeiden.

In unserem großzügigen Aufenthaltsbereich können die Mütter, bei Unterbringung im Familienzimmer auch die Väter, ihr Frühstück und Abendessen von einem reichhaltigen Buffet selbst zusammenstellen.

Stationsleitung: Evelyn Christian,
Tel. Station 7.4: 02261 17-1210

Kinderzimmer

Im Kinderzimmer lernen Sie die Pflege und den Umgang mit Ihrem Neugeborenen. Unser Pflegeteam nimmt sich Zeit, Ihnen in einer persönlichen Atmosphäre eine ausführliche Anleitung zum Baden und zur weiteren Versorgung des Neugeborenen zu vermitteln. Es wird auf Körpertemperatur, Atmung, Hautfarbe, Körperausscheidungen und das Verhalten des Säuglings geachtet, der Gewichtsverlauf beobachtet und der Nabel gepflegt.

Gegebenenfalls ist es jederzeit möglich, einen Kinderarzt hinzuzuziehen.



Kinderärztliche Betreuung

Da wir am Kreiskrankenhaus Gummersbach über eine Kinderklinik verfügen, ist ein Kinderarzt rund um die Uhr vor Ort.

Unsere Kinderärzte bieten eine Reihe von Untersuchungen für die Neugeborenen an. Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, kommt der Kinderarzt für die nötigen Vorsorgeuntersuchungen auf die Wochenbettstation.

- U2-Vorsorgeuntersuchung
- Untersuchung zum Ausschluss von Herzfehlern
- Hüftultraschall und Untersuchung der Nierenanlage mittels Ultraschall
- Hörtest
- erweiterter Stoffwechselltest
- Messung des Gelbsuchtwertes
- Schädelultraschalluntersuchung
- Bedarfsorientierte ausführliche medizinische Beratung



Larissa Lichtner

Leitende Oberärztin



Dr. Guido Weißhaar

Oberarzt

Schwerpunkt Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin



Stillberatung

Auf unserer Wochenbettstation haben wir zwei speziell ausgebildete Laktationsberaterinnen. Diese Expertinnen, aber auch alle anderen Pflegekräfte, stehen Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Stillen aber auch zu Fragen zur Ernährung Ihres Neugeborenen zur Seite. Sie helfen Ihnen beim Anlegen, bei verschiedenen Stillpositionen, Stillhilfen und Stillproblemen. Zudem können Sie Beratung zum Thema Abpumpen und Aufbewahren der Muttermilch in Anspruch nehmen.

Ein separates Zimmer mit bequemen Sesseln und sanfter Musik bietet Ihnen Rückzugsmöglichkeiten und fördert ein positives Stillerlebnis.

Bitte lächeln!

Zur Geburt Ihres Kindes schenken wir Ihnen ein Foto ihres Neugeborenen. Gemeinsam mit einer professionellen Fotografin von First Moment bieten wir Ihnen auf Wunsch ein Fotoshooting mit Ihrem Kind und den Geschwisterkindern an.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, stellen wir das Foto Ihres Kindes auf unserer Babygalerie im Internet ein.



Kinderklinik, Frühgeborenen- und Neugeborenen-Intensivstation

Das Mutter-Kind-Zentrum Oberberg hat einen neonatologischen Schwerpunkt.

In enger räumlicher Anbindung an den Kreißsaal befindet sich die neonatologische Intensivstation, um im Notfall schnellstmögliche Hilfe leisten zu können.

Unser Team besteht aus erfahrenen Neonatologen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, die rund um die Uhr für Ihr Kind im Einsatz sind. Wenn Sie Anliegen, Probleme oder Ängste haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.

Die Neugeborenen-Intensivstation 3.1 verfügt über insgesamt 15 Betten und ein Mutter-Kind-Zimmer.

Jährlich werden über 350 Früh- und Neugeborene mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Neonatologie behandelt.


Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Versorgung von Frühgeborenen ab der 32. Woche.

Die Station ist mit vier speziellen Intensivplätzen ausgestattet, die eine optimale Versorgung und Beatmung von schwerkranken Früh- und Neugeborenen ermöglicht.

Für Kinder, die eine Monitorüberwachung benötigen, aber auch zur Durchführung von Phototherapie bei Hyperbilirubinämien (Gelbsucht des Neugeborenen) oder zur Sicherung der Gewichtszunahme bei sehr kleinen Neugeborenen stehen auf der Station Betten zur Verfügung.

Wir legen großen Wert auf den engen Kontakt zwischen unseren kleinen PatientInnen und ihren Eltern. Daher bieten wir den Eltern das sogenannte „Kangarooing“ an, wo durch intensive Kuschelzeit die Bindung zwischen Eltern und Kind vertieft werden soll und Sie eine besondere Zeit zu zweit oder zu dritt erleben.

Außerdem werden die Eltern so früh wie möglich in die tägliche Pflege ihres Kindes einbezogen. Ein speziell eingerichtetes Eltern-Kind-Zimmer ermöglicht es Ihnen, in unmittelbarer Nähe Ihres Kindes zu sein.



Die kleinen PatientInnen brauchen viel Ruhe, daher gelten besondere Besuchsbestimmungen:

Eltern dürfen ihr Kind rund um die Uhr besuchen. Geschwisterkinder können jederzeit zu Besuch kommen, wenn sie gesund sind. Angehörige und Freunde dürfen nur in Begleitung eines Elternteils zu Besuch kommen, täglich zwischen 15 und 18 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Stationsleitung: Sabine Cramer,
Tel. Station 3.1a: 02261 17-1172



Versorgungszeiten

Kinder mit 8 Mahlzeiten um:

8 Uhr, 11 Uhr, 14 Uhr, 17 Uhr, 20 Uhr, 23 Uhr, 2 Uhr und 5 Uhr

Kinder mit 6 Mahlzeiten um:

7 Uhr, 11 Uhr, 15 Uhr, 19 Uhr, 23 Uhr und 3 Uhr

Oder Ihr Kind entscheidet selbst, wann es Hunger hat, dann informieren wir Sie telefonisch. Bei Verhinderung geben Sie uns bitte Bescheid.

NACH DER GEBURT

Angebote für die erste Zeit
als Familie



Babyschwimmen

Psychomotorische Frühförderung im Wasser

Babyschwimmen hat einen positiven Einfluss auf die motorische und kognitive Entwicklung Ihres Kindes, wie z. B. die Förderung der Bewegungssteuerung, längere Konzentrationsfähigkeit und Förderung der Intelligenzentwicklung.

Sie können Ihr Kind zu Hause auf ein harmonisches Babyschwimmen vorbereiten, indem Sie folgende Punkte beachten:

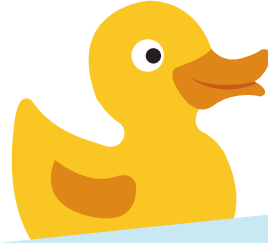
- Wechsel von der Babybadewanne in die Familienbadewanne (mit einem Elternteil)
- Allmähliche Senkung der Wassertemperatur in der Babybadewanne von 37 Grad auf 34-36 Grad
- Vertrautes Spielzeug mit in die Badewanne nehmen
- Das Baden mit kleinen Wasserspritzern positiv begleiten
- Vertrauen zur Dusche herstellen (gemeinsam duschen)

Nach einer Impfung sollten Sie 3-4 Tage warten, bevor Sie wieder am Babyschwimmen teilnehmen. Halten Sie bei einer Erkältung immer Rücksprache mit Ihrem Kinderarzt.

Bitte mitbringen:

- Schwimmwindeln
- 2 Handtücher
- warme Kleidung für Ihr Kind
- Shampoo und Lotion für Ihr Kind
- Getränke für Ihr Kind

Ihr Kind sollte mindestens 3 Monate alt sein und seinen Kopf selber halten können.



Information

Termine:

Montag:	16 bis 17 Uhr 17 bis 18 Uhr (2–3 und 5 Jahre)
Dienstag:	10 bis 11 Uhr 11 bis 12 Uhr
Donnerstag:	10.15 bis 11.15 Uhr 15 bis 16 Uhr

Kursgebühr:

10er Karte: 99 Euro pro Baby
(3 Monate gültig)

Anmeldung:

Tel.: 02261 17-4000

(Begleitperson muss in Rücksprache mit den Therapeuten angemeldet werden)

Abmeldung:

über WhatsApp-Gruppe oder
Tel 02261 17-4000

Ort:

RPP – Gesellschaft für Rehabilitation
Prävention und Pflege mbH
Am Hüttenberg 1
51643 Gummersbach

Teilnehmerzahl:

max. 10 Teilnehmer/-innen pro Stunde

Videokurse Säuglingspflege

In Kurzvideos können Sie sich über die wichtigsten Handgriffe am Neugeborenen orientieren.

Die Videos behandeln die Themen:

- Untersuchung
- Gelbsucht
- Stillen
- Ernährung
- Wickeln
- Baden

www.klinikum-oberberg.de > Standorte > KKH Gummersbach > Fachabteilungen > Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe > Geburtshilfe > Videokurse Säuglingspflege

Impressum

Texte:

Klinikum Oberberg
Mutter-Kind-Zentrum

Auflage 2019

Bildmaterial:

Klinikum Oberberg

fotolia.com

S. 29 © highwaystarz
S. 31 © Oksana Kuzima

istockphoto.com

Titel © Rosemarie Gearhart
S. 08 © johavel

stock.adobe.com

S. 04 © Alexandr Vasilyev
S. 12 © Kadmy
S. 16 © freepeoplea
S. 25 © Tobilander
S. 28 © Oksana Kuzima



KLINIKUM OBERBERG
Kreis Krankenhaus Gummersbach